



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 44 - 2023

Teil 2

vom 30.10.2023

73 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des

AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, sind die Stellenangebote direkte Infos an den AKFB e.V. .

Wir setzen auf dieser Website [Cookies](#) ein. Es handelt sich bei den verwendeten Cookies um sogenannte "technisch notwendige Cookies", welche keine aktive Einwilligung des Benutzers erfordern. Weitere Informationen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Ok



TUTTLINGEN



Stadt im Quadrat. Und ich mittendrin.



Große Kreisstadt. Mit kleinen Ecken und Kanten. Direkt an der Donau. Nicht weit von Bodensee, Schwarzwald und der Schwäbischen Alb. Lebensort für mehr als 38.000 Menschen. Wirtschaftsstarkes Weltzentrum der Medizintechnik und moderne Hochschulstadt. Eine Stadt mit weitreichenden Möglichkeiten. Auch für die rund 900 Mitarbeitenden unserer Stadtverwaltung. Das ist Tuttlingen. Was uns noch fehlt, sind Sie!

Revierjagdmeister* bzw. Revierjäger*

für den Fachbereich Finanzen, Liegenschaften und Stadtwald

Verantwortungsvolle Aufgaben:

- Eigenverantwortliche jagdliche Bewirtschaftung zugewiesener Flächen im Rahmen des Waldbaukonzeptes des Forstbetriebes
- Erarbeitung und organisatorische Umsetzung eines Jagdkonzeptes für den gesamten Stadtwald
- Wildschadensmanagement auf Feldflächen
- Kommunikation mit Jagdgenossen und privater Jägerschaft
- Erarbeitung eines Konzeptes zur ASP-Prävention
- Organisation und Durchführung von Bewegungsjagden
- Ausbau des bestehenden Wildvermarktungssystems
- Wildtiermonitoring inklusive Rehkitzrettung mittels Drohnentechnik
- Wahrnehmung der Aufgaben des Stadtjägers im innerstädtischen Bereich
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Revierleiter beim Aufbau klimastabiler Wälder
- Erweiterungen bzw. Änderungen der Aufgaben bleiben vorbehalten

Ihr Handwerkszeug:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Revierjagdmeister* bzw. Revierjäger* oder eine vergleichbare Qualifikation
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, Offenheit und Interesse an gesamtstädtischen Zusammenhängen
- Belastbarkeit, interdisziplinäres Denken sowie Teamfähigkeit
- Außendiensttauglichkeit
- Erfahrung im Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen
- Berufserfahrung im Bereich Wildtiermanagement ist wünschenswert
- Bereitschaft, einen brauchbaren Jagdhund zu führen und diesen im städtischen Jagdbetrieb einzusetzen
- Fahrerlaubnis (mindestens der Klasse B) und die Bereitschaft, ein eigenes KfZ für dienstliche Zwecke gegen Erstattung der Aufwendungen (LRKG) einzusetzen ist erforderlich

Das bieten wir Ihnen:

- eine unbefristet zu besetzende Vollzeitstelle ab 01.04.2024 mit leistungsgerechter Bezahlung nach EG 9a TVöD
- ein verantwortungsvolles, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem engagierten Team
- vielseitige Fort- und Weiterbildungen
- Angebote in Kooperation mit Hansefit
- Zuschuss zum ÖPNV-Ticket und Möglichkeit des Fahrradleasings
- Kostenübernahme für die Ferienbetreuung Ihrer Kinder, während Sie arbeiten

Jetzt bewerben:

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum 26.11.2023. Weitere Informationen finden Sie unter www.tuttlingen.de/jobs

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Fachbereichsleiter, Herr Fischer, unter Tel. 07461/99-238 gerne zur Verfügung.

* Ihr Geschlecht ist für uns nicht relevant. Hauptsache Sie passen zu uns.



[zur Onlinebewerbung](#)

www.tuttlingen.de

Der Kreis Wesel am Niederrhein ist eine moderne Dienstleistungsverwaltung und einer der großen Arbeitgeber in der Region mit ca. 1.700 Mitarbeitenden. In seiner Funktion als Träger der Landschaftsplanung sowie als Untere Naturschutzbehörde obliegt es dem Kreis, die Realisierung seiner Landschaftspläne sowie die Vereinbarkeit von kommunalen Bauleitplänen u.a. zur Umsetzung der neuen Energiegesetze mit den Landschaftsplänen sicherzustellen.

Für den Fachdienst 60 Naturschutz, Landwirtschaft, Jagd, Fischerei suchen wir Sie ab sofort am Standort Wesel zunächst befristet bis zum 31.12.2024 in Vollzeit oder in Teilzeit (im echten Job-Sharing) als

**Ingenieur/in Landespflege / Landschaftsarchitektur (Dipl. FH / Bachelor)
im Naturschutz, Schwerpunkt Projektmanagement und Landschaftsplanung (m/w/d)**

Ihre Aufgaben

- Landschaftsplanrealisierung auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarungen einschl. der erforderlichen Kontrollen
- Betreuung der Naturschutzgebiete
- Entwicklung, Planung und Umsetzung von Natur- und Artenschutzprojekten inkl. Auftragsabwicklung externer Leistungen sowie Fördermittelakquise
- Prüfung und Unterbewilligung von Förderanträgen Dritter
- Umsetzung des Kreiskulturlandschaftsprogramms auf der Grundlage der Rahmenrichtlinie Vertragsnaturschutz
- Erarbeitung von Leitfäden und Konzepten zur Vereinbarkeit der Ziele der neuen Energiegesetze mit den Landschaftsplänen des Kreises Wesel
- Prüfung des Widerspruchrechtes gem. § 20 (4) LNatSchG NRW bei Beteiligungsfällen im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung
- Durchführung von Landschaftsplan-Änderungsverfahren

Die Aufgaben enthalten Außendiensttätigkeiten, für die das Führen des eigenen Fahrzeuges gegen Kostenerstattung vorausgesetzt wird, sofern kein Dienstwagen aus dem Fahrzeugpool zur Verfügung steht.

Ihr Profil

Zwingende Voraussetzungen

- Ingenieur/in mit abgeschlossenem Fachhochschulstudium der Fachrichtungen Landespflege oder Landschaftsarchitektur, Schwerpunkt Landschaftsökologie/Naturschutz oder Landschaftsplanung (Abschluss als Dipl.-Ing./in FH oder Bachelor) oder vergleichbar

Wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten

- gute Kenntnisse im europäischen und nationalen Naturschutzrecht und dessen sichere Anwendung
- fundiertes Wissen über die heimischen Tier- und Pflanzenarten sowie deren Habitatansprüche
- gute Kenntnisse im Projektmanagement und im Vergaberecht
- Kenntnisse in MS-Project und GIS
- gute analytische, konzeptionelle und organisatorische Fähigkeiten
- Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick und Verbindlichkeit im Umgang mit Bürgern, Institutionen und Behörden
- Fähigkeit, komplexe Aufgabenstellungen eigenständig zu lösen, im Team zu reflektieren, die Ergebnisse in Wort und Schrift sicher darzustellen sowie intern und extern engagiert zu vertreten
- Berufserfahrung auf einer vergleichbaren Stelle ist erwünscht

Was der Kreis Wesel Ihnen bietet

- Bezahlung je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 11 TVöD, vorbehaltlich der endgültigen Bewertung durch die Stellenbewertungskommission
- jährliche leistungsorientierte Bezahlung
- Weiterentwicklung durch vielfältige persönliche und fachliche Fortbildungen
- Flexible Arbeitszeitmodelle und mobiles Arbeiten
- betriebliche Altersvorsorge ohne Eigenanteil
- anspruchsvolles und abwechslungsreiches Arbeiten in einem engagierten und kollegialen Team
- Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (z.B. Gleitzeit, flexible Arbeitszeitmodelle, betrieblich geförderte Kindertagespflege und eine Kantine am Standort Wesel)
- Angebote zur Gesundheitsvorsorge (z.B. Betriebssport, Gesundheitsseminare und –tage, externe Mitarbeitendenberatung)
- Arbeitszeitmodelle zur Freistellung während der Schulferien für Eltern schulpflichtiger Kinder
- kostenlose Parkplätze

Kontakt und Information

Genauere Informationen zu Ihrem konkreten Aufgabengebiet erhalten Sie von der zuständigen Koordinationsleitung Frau Rothkopf (Tel.-Nr. 0281/ 207 2549 oder per E-Mail sonja.rothkopf@kreis-wesel.de) oder der Fachdienstleitung Herrn Horstmann (Tel.-Nr. 0281/ 207 3537 oder per E-Mail klaus.horstmann@kreis-wesel.de). Es wird erwartet, dass Sie von dem Angebot Gebrauch machen.

<http://www.kreis-wesel.de/de/inhalt/job-und-karriere/>

wenn Sie mehr über die Leistungen für Mitarbeitende und zum Bewerbungsablauf wissen möchten

<http://www.kreis-wesel.de>

wenn Sie mehr über den Kreis Wesel erfahren möchten

Zum Bewerbungsverfahren

Das Auswahlverfahren für die Stelle wird in Form eines strukturierten Interviews erfolgen.

Die Kreisverwaltung Wesel verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Die Auswahlentscheidung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes NRW (LGG).

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 165 Sozialgesetzbuches IX (SGB IX) sind erwünscht.

Eingangsbestätigungen und Absagen erfolgen im Regelfall nur per E-Mail.

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, insbesondere mit Nachweisen zu den vorausgesetzten Qualifikationen bis zum 26.11.2023 über unser [Bewerbungsportal](#).



Dipl. Ing. (FH) oder Bachelor Forstwirtschaft (m/w/d) für Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz im Privatwald

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach (ÄELF) mit den forstlichen Außenstellen Lichtenfels und Stadtsteinach sowie das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken (ALE) mit Sitz in Bamberg suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter (m/w/d) für Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz, insbesondere Freiwillige Landtauschverfahren, im Privatwald. Der Tätigkeitsschwerpunkt wird im Frankenwald (Landkreise Kronach, Hof und Bayreuth) liegen. Soweit die Arbeitszeit im Innendienst zu erbringen ist, ist sie regelmäßig tageweise an den forstlichen Dienststellen der ÄELF Coburg-Kulmbach und Bayreuth-Münchberg sowie am ALE Oberfranken zu leisten. Der Dienstsitz kann unter Berücksichtigung persönlicher Verhältnisse an einer der Dienststellen der vorgenannten Ämter vereinbart werden.

Die Ausschreibung richtet sich an Diplom-Ingenieure (FH) und Bachelorabsolventen (m/w/d) der Studiengänge Forstwissenschaften, Forstwirtschaft, Forstingenieurwesen oder eines vergleichbaren Studiengangs.

Die Stelle ist zeitlich zunächst auf zwei Jahre befristet (§ 14 Abs. 2 TzBfG).

Bei Bewährung kann eine dauerhafte Übernahme in Aussicht gestellt werden.

Bewerben können sich ausschließlich Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Bayern gestanden haben, wobei der forstliche Vorbereitungsdienst sowie Pflichtpraktika kein Einstellungshindernis darstellen. Alternativ hierzu können auch Bewerbungen abgegeben werden, bei denen geprüft wird, ob ggf. eine Einstellung im Anschluss an eine Ausbildung oder ein Studium (§ 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 TzBfG) möglich ist.

Ihre Aufgaben:

Unterstützung der Sachgebiete Land- und Dorfentwicklung bei der Durchführung von Projekten der Ländlichen Entwicklung im Privatwald, insbesondere durch

- ▮ Analyse potenzieller Projektgebiete und Unterstützung des Auswahlprozesses in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Bereich Forsten der ÄELF
- ▮ Beratung und Informationsarbeit insbesondere von örtlichen Multiplikatoren und Entscheidungsträgern
- ▮ Koordination und Abstimmung mit interessierten Privatwaldbesitzern, Kommunen, relevanten Verbänden und Fachbehörden
- ▮ Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz im Privatwald, insbesondere zum Freiwilligen Landtausch
- ▮ Mitarbeit bei Aufstellung und Umsetzung des Wege- und Gewässerplans
- ▮ Kooperation mit dem jeweiligen Bereich Forsten der ÄELF beim Wegebau, wenn diese die Förderung und Umsetzung übernehmen.
- ▮ Durchführung des Wertermittlungsverfahrens
- ▮ Erarbeitung von Projektbeschreibungen inkl. Arbeits- und Finanzplan
- ▮ Erstellung von Leistungsbildern für die Vergabe von Dienstleistungen und Durchführung der Vergabe
- ▮ Begleitung bei der Prozessgestaltung, Informations- und Kommunikationsarbeit zur Aktivierung von Privatwaldbesitzern

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hochschule als Dipl.Ing. (FH) oder Bachelor in einem forstlichen Studiengang
- wünschenswert wäre zudem ein erfolgreicher Abschluss des forstlichen Vorbereitungsdiensts bei der Bayerischen Forstverwaltung
- gute Kenntnisse und Erfahrungen im Prozessmanagement
- Freude am Umgang mit Menschen, der Beratung und der Informationsarbeit
- gute Gesprächskompetenz
- gute Selbstorganisation
- hohe Dienstleistungsorientierung
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Überzeugungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Kooperation
- kostenbewusstes Handeln und Controlling
- Bereitschaft zu Wochenend- und Abendaußendiensten

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit im Kontext Wald und Gesellschaft
- einen modernen Arbeitsplatz mit guten Fortbildungsmöglichkeiten
- gleitende Arbeitszeit mit flexiblen Arbeitszeitmodellen
- alle attraktiven Sozialleistungen des Öffentlichen Dienstes
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder, je nach Qualifikation und übertragenen Aufgaben, **in TV-L 10 bis 11**
- bei Bewährung kann eine dauerhafte Übernahme in Aussicht gestellt werden

Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte per E-Mail bis zum **30.November 2023** beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach unter bewerbung@aelf-ck.bayern.de einreichen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Jens Haertel (Tel. 09221 5007-3021, E-Mail: jens.haertel@aelf-ck.bayern.de) sowie Herr Thomas Müller gerne zur Verfügung (Tel. 0951 837-200, E-Mail: thomas.mueller@ale-ofr.bayern.de).

Sie möchten beim Bewerbungsgespräch unsere Ansprechpartnerin für Gleichstellung mit beteiligen? Dann geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Bewerbungen von Frauen sind bei uns ausdrücklich erwünscht. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie, dass Sie unsere Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Kenntnis genommen haben.

<https://www.ale-oberfranken.bayern.de/218948/index.php>



Stellenausschreibung

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach sucht zur Unterstützung des forstlichen Revierdienstes mindestens drei:

Forstliche Fachkräfte (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

Die Stellen sind möglichst zeitnah zu besetzen

Die Stellen sind auf zwei Jahre befristet

Ihre Aufgaben entsprechend der Qualifikation:

- Erstellung und Abwicklung von Förderanträgen
- Kontrollen von geförderten Maßnahmen
- Planung und Betreuung von Wiederaufforstungen
- Beratung der Waldbesitzer im Bereich Waldschutz und Waldbau

Wir bieten:

- **flexible** Arbeitszeiten
- ein **kollegiales** Umfeld mit flachen Hierarchien
- die Möglichkeit des **Homeoffice**
- qualifizierende **Berufserfahrung** in forstlichen Tätigkeitsfeldern
- die **Vorzüge** des öffentlichen Dienstes
- Eingruppierung in **TV-L 9b, 10 oder 11** (entspr. d. Qualifikation)

Sie besitzen:

- einen Studienabschluss mit Umweltbezug (Absolventen mit Forststudium und/oder Vorbereitungsdienst werden bevorzugt eingestellt)
- Hands-on-Mentalität
- Außendiensttauglichkeit
- Einen Führerschein (Klasse B) und die Bereitschaft, das eigene KFZ für den Außendienst einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)
- Grundkenntnisse im Umgang mit Computern und MS Office

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppe 9b, 10 oder 11 TV-L.

Die Befristung der Arbeitsverhältnisse erfolgt i.d.R. ohne Sachgrund nach § 14 Abs. 2 TzBfG. **Bewerben können sich deshalb ausschließlich Personen, die vorher noch kein Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Bayern hatten.** Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie der forstliche Vorbereitungsdienst stellen kein Einstellungshindernis dar.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen jedoch nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Coburg-Kulmbach fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Sie werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten.

Für **fachliche Auskünfte** steht Ihnen Oliver Duncker sehr gerne zur Verfügung.
(Tel.: 09221/5007 3028; E-Mail: Oliver.Duncker@aelf-ck.bayern.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit dem Betreff „**Bewerbung Borkenkäfer-fachkraft**“ bis **31.12.2023** ausschließlich per E-Mail (als eine PDF mit maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach unter bewerbung@aelf-ck.bayern.de.

Wir streben eine zügige Entscheidung an, weshalb Vorstellungsgespräche via **Videokonferenz** erfolgen.



Wald und Holz NRW
besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
befristet bis zum **30.06.2027**

im
Fachbereich V
Zentrum für Wald und Holzwirtschaft
Team Holzwirtschaft

eine Funktion
in der Sachbearbeitung (m/w/d)
im Sachgebiet
„Holzverwendung – I.D.E.E. Holzenergiecluster“

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehört zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das I.D.E.E. Holzenergiecluster unterstützt im Zentrum HOLZ den Wissenstransfer und die Kommunikation zum Einsatz der Holzenergie. Dies erfolgt durch Öffentlichkeitsarbeit, Verbraucherberatung, Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie im Rahmen der Branchenförderung der Geschäftsfeld Holzenergie tätigen Unternehmen. Am I.D.E.E. Holzenergiecluster nehmen derzeit 40 Unternehmen teil. Der Standort des Zentrum HOLZ liegt im südwestfälischen Olsberg inmitten einer bundesweit bedeutsamen Schwerpunktregion der Forst- und Holzwirtschaft und in direkter Nähe zu den urbanen Zentren Nordrhein-Westfalens. Das Team Holzwirtschaft von Wald und Holz NRW sowie weitere Institutionen und Verbände der Holzwirtschaft sind ebenfalls im Zentrum HOLZ ansässig.

Dienstort ist Olsberg, Zentrum HOLZ.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung zur Bereitstellung von Waldenergieholz (Arbeitsverfahren inkl. Biomasse-logistik sowie Qualität & Bewertung von Energieholzsortimenten)
- Information von Verbrauchern, Waldbesitzern, Kommunen, Industrie- und Gewerbebetrieben zum Einsatz der Holzenergie und anderen erneuerbaren Energien
- Erarbeitung und Bereitstellung von Fach- und Brancheninformationen
- Planung- und Organisation von Biomasse-Aktionstagen (Ausstellertagen), Fachseminaren, Workshops und Informationsveranstaltungen (Planer, Industrie & Gewerbe, Wohnungswirtschaft, Unternehmen der Holzwirtschaft, Waldbesitzer, SHK-Handwerk, Studierende)
- Planung und Organisation von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Nutzung der Holzenergie in Kooperation mit Überbetrieblichen Berufsbildungsstätten
- Organisation und Betreuung der Dauerausstellung im Showroom des I.D.E.E
- Planung und Organisation von Schulungsmaßnahmen an Heizgeräten

- Startberatung zum Einsatz moderner Holzheizsysteme, Information zu Förderprogrammen
- Betreuung der Partnerunternehmen im I.D.E.E.-Holzenergiecluster
- Betreuung des Webportals (Branchenverzeichnis, Newsletter, Wissensrubrik & aktuelle Meldungen)
- Zusammenarbeit mit Verbänden und Institutionen im Bereich der Holzenergie, Bildungseinrichtungen und Hochschulen
- Begleitung von nationalen und internationalen Kooperationsprojekten
- Betreuung Holzenergielabor

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Forstwirtschaft, Forstwissenschaft, Holztechnologie, Holzwirtschaft, Erneuerbare Energien, Holz und Bioenergie oder vergleichbarer Studiengang.
- Besonderes Interesse an holzwirtschaftlichen Fragestellungen und Kommunikation derselben mit den Stakeholdern der Wertschöpfungskette Holzenergie

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

Sie verfügen über ein ausgeprägtes analytisches Denkvermögen und zeichnen sich durch eine strukturierte, konzentrierte wie auch sorgfältige Arbeitsweise aus.

Sie besitzen ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit. Letzteres gilt sowohl für die schriftliche als auch die mündliche Kommunikation.

In diesem Tätigkeitsfeld sind darüber hinaus Organisationsgeschick, Kreativität, Eigenmotivation, Belastbarkeit, Verlässlichkeit sowie Selbstständigkeit gefordert.

Zudem wird sicheres und freundliches Auftreten erwartet.

Hinweis:

Mit der Wahrnehmung dieser Aufgabe sind auch Dienstreisen und Termine verbunden, ggfs. auch außerhalb der regulären Dienstzeiten.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und Bewährung nach EG 11 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, max. 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**FB V, I.D.E.E.**“ **bis zum 15.11.2023** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251 / 91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt dieser Stelle steht Ihnen Frau Dr. Wieland (Tel.: 02931/7866-459) zur Verfügung.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Abteilung Informationstechnologie/Fernerkundung

Projekt: »Verwendungsmöglichkeiten von simultan erfassten flugzeuggestützten Laserscanningdaten und multispektralen Luftbildern zur Erfassung von Schäden im Laubholz (AirLaserSpec)«

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet bis 31.12.2026, Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Vor dem Hintergrund der Laubholzschäden in den Wäldern Nordbayerns wird das Forschungsprojekt AirLaserSpec durchgeführt. Basierend auf simultan erhobenen flugzeuggestützten Laserscannermessungen und multispektralen Luftbilddaten sollen möglichst effiziente Methoden zur Erfassung der Laubholzschäden entwickelt werden.

Ihre Aufgaben:

- Methodenentwicklung zur automatisierten Erfassung von Laubholzschäden aus simultan erfassten flugzeuggestützten Laserscanningdaten und multispektralen Luftbildern
- Methodenentwicklung zur automatisierten Erfassung von Umfang und Zustand von Verjüngung in Lücken in Laubholzbeständen aus den Daten der Simultanbefliegung (Laserscanning und multispektrale Luftbilder)
- Literaturrecherche zur Erfassung von Laubholzschäden und Verjüngung mittels Fernerkundungstechniken
- Stereo-Luftbildinterpretation: Erfassung von Schadenssymptomen aus dem digitalen 3D-Luftbild zum Training von automatisierten Klassifikationsverfahren und zur Verifizierung der Ergebnisse
- Feldaufnahmen in den Projektgebieten zur Erstellung eines Interpretationsschlüssels für die Stereo-Luftbildinterpretation
- Beurteilung der Praxistauglichkeit der entwickelten Methoden
- Anfertigung von Veröffentlichungen und Präsentation der Ergebnisse auf Tagungen
- Berichterstellung und Mitarbeit Projektmanagement

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss (Master/Diplom) im Bereich Forstwissenschaften, Geowissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge mit Schwerpunkt auf Fernerkundung und Photogrammetrie
- Erfahrung in der Durchführung wissenschaftlicher Studien im Bereich Fernerkundung und Vegetationsanalyse mit nachgewiesener Publikationstätigkeit
- Erfahrung in der Auswertung von 3D Punktwolken (idealerweise aus flugzeuggestützter Laserscannermessung) und optischen Fernerkundungsdaten
- Fundierte Kenntnisse im Bereich des maschinellen Lernens
- Erfahrungen in der digitalen 3D-Stereo-Luftbildinterpretation (idealerweise mit Forstbezug)
- Fundierte Kenntnisse in R und Python
- Sehr gute ArcGIS Desktop-Kenntnisse
- Von Vorteil sind Erfahrungen mit der Software SURE, LAStools & Summit Evolution
- Bereitschaft zum Engagement im Projektmanagement
- Organisationstalent und Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Sehr hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit & Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem abwechslungsreichen, interessanten, zeitaktuellen und dynamischen Forschungsumfeld
- umfassende Einarbeitung und gutes Betriebsklima, Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung
- einen gut ausgestatteten persönlichen Arbeitsplatz; ausreichend Parkplätze, Anbindung an den ÖPNV
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelung mit Gleitzeit und Möglichkeit zum Homeoffice
- Nutzungsmöglichkeit vieler Angebote der TUM (z.B. Mensa, Hochschulsport, etc.)

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2336

richten Sie bis spätestens 15.11.2023 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) in der Abteilung Waldschutz

zum nächstmöglichen Termin, zunächst in Teilzeit mit 95% (ab 01.04.2024 in Vollzeit), Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Die Abteilung Waldschutz berät Akteure aller Waldbesitzarten in waldschutzrelevanten Fragen. Waldschutz verstehen wir als Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes im Wald, dessen Schwerpunkt auf der Verbeugung und Vermeidung von Schadereignissen liegt. Wir forschen zu angewandten Fragestellungen, um für die Beratung und den Hoheitsvollzug kompetent zu bleiben. Dabei haben wir alle Waldgesellschaften, vom warm-trockenen Eichenwald bis zu den Latschenfeldern im Blick.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Bearbeitung von angewandten Forschungsfragen im zoologischen Waldschutz mit Schwerpunkt auf cambio- und xylophagen Insekten
- Konzeption sowie Bearbeitung und Leitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im o.g. Bereich
- Beratung der Behörden und Einrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Forsten zu Fragen des zoologischen Waldschutzes (telefonisch, schriftlich und vor Ort)
- Vertretung der LWF in (inter-)nationalen Fachgremien und Arbeitsgruppen im genannten Bereich
- Unterstützung des Wissenstransfers aus der Abteilung, insbes. durch Veröffentlichung von Forschungsergebnissen (Fachzeitschriften, Fachvorträge, LWF-Printmedien, Online-Medien etc.)
- Durchführung von Wirksamkeitstests von Pflanzenschutzmitteln

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master) der Forstwissenschaften, der Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- sehr gute Kenntnisse der Biologie von rinden- und holzbrütenden Insektenarten, insbesondere von deren Phänologie und Populationsdynamik
- Bearbeitung angewandter wissenschaftlicher Fragestellungen zu Buchdruckern (Fam. *Curculionidae*) und wünschenswerter Weise auch zu Prachtkäfern (Fam. *Buprestidae*), samt Publikationstätigkeit
- Promotion in einem der oben genannten Bereiche erwünscht
- Erfahrungen in der Leitung wissenschaftlicher Projekte sowie nachgewiesene Publikationstätigkeit in den o. g. Aufgabenbereichen
- gute Kenntnisse in statistischer Datenauswertung (R oder vergleichbare Statistiksoftware)
- Erfahrung im Wissenstransfer sowohl auf wissenschaftlicher Ebene, als auch im forstpraktischen Bereich
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; gute Englischkenntnisse, insbesondere in der Fachterminologie
- hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Flexibilität, sowie gutes Planungs- und Organisationsvermögen
- Führungskompetenz, sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Geländetauglichkeit und Bereitschaft zu mehrtägigen, bayernweiten Außendiensten sowie zum Einsatz im alpinen Gelände
- Führerschein der Klasse B oder BE wünschenswert

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem abwechslungsreichen, interessanten, zeitaktuellen und dynamischen Forschungsumfeld
- umfassende Einarbeitung und gutes Betriebsklima, Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung
- einen gut ausgestatteten persönlichen Arbeitsplatz; ausreichend Parkplätze, Anbindung an den ÖPNV
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelung mit Gleitzeit und Möglichkeit zum Homeoffice
- Nutzungsmöglichkeit vieler Angebote der TUM (z.B. Mensa, Hochschulsport, etc.)

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2331

richten Sie bis spätestens 20.11.2023 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Sachgebietsleitung GIS-Analyse

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

Für die **Landesbetriebsleitung HessenForst** suchen wir in der Abteilung II „Waldentwicklung und Umwelt“ am Standort **Gießen** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) als

„Sachgebietsleitung GIS-Analyse“

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Leitung des Sachgebietes
- Entwicklung optimierter Verfahren zur Geodatenanalyse auf Grundlage des jeweils aktuellen Stands von Wissenschaft und Technik
- Weitentwicklung Fernerkundungsverfahren und Techniken mit dem Schwerpunkt Satellitenfernerkundung sowie 3-D-Verfahren
- Modellierung von Ökosystemdienstleistungen
- Organisation und Zusammenarbeit mit internen und externen Projektpartnern
- Fachliche Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten, Referendarinnen und Referendaren sowie wissenschaftlicher Abschlussarbeiten
- Mitarbeit in Facharbeitsgruppen aus Landes- und Bundesebene
- Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern

Durch entsprechende Festlegung im Geschäftsverteilungsplan sind Änderungen und Erweiterungen der Aufgabenschwerpunkte möglich.

Ihr Profil

Voraussetzungen

- abgeschlossene einschlägige wissenschaftliche Hochschulbildung, vorzugsweise der Geo-, Umwelt-, Forstwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen
- sehr gute Kenntnisse der ESRI Produkte, v. a. ArcGIS, ArcGIS Pro und deren Erweiterungen
- sehr gute Kenntnisse von ERDAS IMAGINE
- gründliche Kenntnisse und Erfahrungen in Nutzung von Oracle-Datenbanken (inkl. SQL)
- sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Anwendungen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Ökosystemmodellierung
- vertiefte Kenntnisse des wissenschaftlichen Forschungsstands in den Bereichen forstliche Fernerkundung und Geodatenanalyse
- Kenntnisse von FME-Desktop der Fa. SAFE Software sowie ATCOR Workflow der Fa. Geosystems sind von Vorteil

Sie zeichnen sich aus durch

- ausgeprägte Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- hohes Maß an Selbstorganisation
- Verantwortungsbewusstsein und Verantwortungsbereitschaft
- Fähigkeiten zum konzeptionellen Denken und Handeln
- hohe Sozial- und Führungskompetenz
- hohe Flexibilität, Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägte Service-Mentalität im Umgang mit Kunden

Wir bieten

- ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden bei einem zukunftssicheren und familienfreundlichen Arbeitgeber
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung und vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung
- grundsätzlich die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- umfangreiche Sozialleistungen (z.B. Vermögenswirksame Leistungen)
- sichere und pünktliche Entgelt-/Besoldungszahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen, auch in der Freizeit (TV-LandesTicket Hessen)
- Deputatholz (verbilligte Abgabe von Heizholz)
- kostenlos nutzbare E-Ladestationen für privaten PKW an unseren Dienststellen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Mitbestimmung durch Personalrat etc.

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe **A 13 (hD)** bzw. einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TV-Hessen bewertet; und bietet im Zuge ggf. künftiger Aufgabenveränderungen bei Vorliegen der entsprechenden sachlichen und persönlichen Voraussetzungen / Qualifikationen eine Entwicklungsmöglichkeit in die Bes. Gr. A 14 bzw. einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TV-Hessen. Soweit die entsprechenden sachlichen und persönlichen Voraussetzungen / Qualifikationen für diese Eingruppierung nicht vorliegen, ist es vorgesehen zunächst Aufgaben einer niedrigeren Besoldungs-/Entgeltgruppe zu übertragen.

Beschäftigte, die diese Entgeltgruppe bzw. Besoldungsgruppe noch nicht erreicht haben, können ggf. erst nach dem Vorliegen haushalts-, tarif- und beamtenrechtlicher Voraussetzungen höhergruppiert bzw. befördert werden.

Grundsätzlich erfolgt die Einstellung beim Landesbetrieb HessenForst ausschließlich für Personen mit abgeschlossener Laufbahnprüfung des gehobenen oder höheren Forstdienstes im Beamtenverhältnis.

Bei allen anderen Personen erfolgt die Einstellung im Tarifbeschäftigtenverhältnis (TV-H). Eine Einversetzung von Bewerberinnen und Bewerbern aus anderen Dienststellen, die bereits in einem Beamtenverhältnis zum Land Hessen stehen, ist grundsätzlich möglich.

Zur Bewerbung sind alle Personen mit entsprechender Qualifikation zugelassen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Ausschreibung bitte ich allen in Frage kommenden Mitarbeitenden, ggf. auch beurlaubten, unverzüglich durch die Dienststelle bekannt zu geben.

Aufgrund der hohen Anzahl an anstehenden Ruheständen und der damit verbundenen hohen internen Personalfuktuation wird erwartet, dass die/der künftige Stelleninhaber/in die Funktion bei erfolgreicher Bewerbung mindestens für einen Zeitraum von **3 Jahren** wahrnimmt.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens sind aktuelle **Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnisse** erforderlich, die nicht älter als ein Jahr sein dürfen. Wenn Sie sich bewerben möchten und Ihnen kein/e aktuelle/s Beurteilung/Arbeitszeugnis vorliegt, sollten Sie frühzeitig um die Erstellung bitten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion.

Ihre aussagefähige Bewerbung sowie das vollständig ausgefüllte **Bewerbungsbeiblatt** (zu finden unter: www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote) richten Sie bitte **bis zum 19.11.2023** an das Funktionspostfach **Bewerbung@forst.hessen.de**.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gern bei Fachfragen Herr Dr. Mengistu Abiy (0641/4991-164) und bei Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren Frau Manns (0561/3167-128).

Im Auftrag

gez. Dr. Jérôme Metz
Dr. Jérôme Metz



Ergänzende Informationen

Einsatzdienststelle: Landesbetriebsleitung HessenForst
Abteilung II „Waldentwicklung und Umwelt“
Sachbereich II.3 „Forstliche Geoinformation“
Sachgebiet II.3.2 „GIS-Analyse“

Dienstsitz: Europastraße 10-12
35394 Gießen

Besonderheiten der ausgeschriebenen Stelle

-





Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) sucht:

Redakteurin/Redakteur (w/m/d) für das Referat 412

- Fachkommunikation Landwirtschaft - ab sofort

Der Arbeitsplatz ist **befristet bis zum 31.12.2024** nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG zu besetzen und entspricht *bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen* der **Entgeltgruppe 13 TVöD**.

Landwirtschaft, Ernährung, Fischereischutz - das sind unsere Einsatzfelder. Wir, die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), führen vielfältige Aufgaben für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aus. Wir koordinieren Forschungsprojekte, setzen EU-Recht in Deutschland um und informieren aktiv über zentrale Themen - ob gesunde Ernährung oder Biologische Vielfalt. Wir sind Kontrollbehörde und Dienstleisterin zugleich. Lernen Sie uns kennen: www.ble.de

Referenzcode

BLE-2023/412-1341/Bex

Dienstsitze

Bonn

Aufgaben

- Für das Themenfeld globale Zusammenhänge der Landwirtschaft und entwaldungsfreie Lieferketten gestalten Sie den Wissenstransfer für Fachkreise und sind in Ihren Themenfeldern Ansprechperson (w/m/d) für interne und externe Anfragen
- Sie betreuen Ihren Aufgabenbereich und Ihre Projekte federführend und selbstständig, konzipieren, organisieren und redigieren Informationsangebote unter Nutzung unterschiedlicher Medien und Formate
- Sie arbeiten in einem Team von Fachleuten (w/m/d) und nutzen methodische und fachliche Schnittstellen zu anderen Bereichen aus dem Bundesinformationszentrum Landwirtschaft und der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

- Sie begleiten externe Autorinnen und Autoren (w/m/d) bei der Erstellung von zielgruppenorientierten Publikationen sowie Fachinhalten und pflegen ein Netzwerk zu externen Fachpersonen (w/m/d) Ihres Themenbereichs

Anforderungen

Sie haben ein Hochschulstudium (Diplom- oder Master-Abschluss) der Fachrichtung Medienwissenschaften, Forstwissenschaften, Agrarwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Ernährungswissenschaften, Geowissenschaften, Naturwissenschaften oder Geisteswissenschaften oder ein Hochschulstudium (Diplom- oder Master-Abschluss) mit vergleichbaren Studieninhalten erfolgreich absolviert.

Darüber hinaus verfügen Sie idealerweise über:

- Fundierte wissenschaftliche Fachkenntnisse der globalen Zusammenhänge land- und forstwirtschaftlicher Nutzung, Wertschöpfungs- und Lieferketten
- Fachwissen zur EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten
- Redaktionserfahrung im Bereich des zielgruppengerechten Wissenstransfers und des Informations- und Kommunikationsmanagements. Erfahrungen im Projektmanagement sind wünschenswert
- Kooperations-/Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Konzeptionelle Fähigkeit
- Sicheres und souveränes Auftreten

Der Arbeitsplatz erfordert häufige, auch mehrtägige Dienstreisen.

Wir bieten

Die BLE ist eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Behörde.

Ihren rund 1.700 Beschäftigten (w/m/d) in ganz Deutschland bietet sie interessante Arbeitsplätze mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein umfangreiches Fortbildungsangebot fördert die Entwicklung nach individuellem Bedarf.

Flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und die Möglichkeit zur Telearbeit ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Faire Arbeitsbedingungen und eine Vergütung im Rahmen

tarifrechtlicher Bestimmungen machen die BLE zu einer attraktiven Arbeitgeberin.

Gemäß § 12 Abs. 1 TVöD richtet sich die Eingruppierung der/des Tarifbeschäftigten (w/m/d) nach dem Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes (TV EntgO Bund) und erfolgt unter Berücksichtigung der Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen durch die Bewerberin/den Bewerber (w/m/d), vorbehaltlich der tariflichen Bewertung des vorliegend ausgeschriebenen Arbeitsplatzes.

Anmerkungen

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung (w/m/d) sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Wichtiges zur Bewerbung

Bitte reichen Sie uns Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Prüfungs- und Beschäftigungszeugnisse, Abschlusszeugnis über die bestandene Berufsausbildung, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung/Gleichstellung, etc.) **bis zum 14.11.2023** in deutscher Sprache ein. Fehlende bzw. unvollständige Nachweise werden nicht nachgefordert. Bei Einreichung von ausländischen (Fach-)Hochschulabschlüssen ist zur Feststellung der vergleichenden Einstufung des eingereichten Bildungsabschlusses grundsätzlich der Nachweis einer Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZaB) der Kultusministerkonferenz beizulegen.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden! Ebenfalls können unvollständige Bewerbungsunterlagen leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem www.erecruiting.itzbund.de unter Angabe des Referenzcodes „**BLE-2023/412-1341/B**“.

Interne Beschäftigte (w/m/d) der BLE bewerben sich bitte ausschließlich über den Bereich "Stellenausschreibungen und Bewerbungen" im PVsplus-Portal.

Nach erfolgreich durchlaufenem Auswahlverfahren ist ein aktuelles Führungszeugnis ohne Eintragung vorzulegen.

Die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens

werden die Unterlagen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte geben Sie bei Rückfragen den Referenzcode an.

Ansprechpersonen

Fragen zu den Aufgaben der vakanten Stelle beantwortet Ihnen Herr Keelan unter der Rufnummer 0228-6845 3091.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Heinzen, Telefon: 0228-6845 3278, Frau Schmitz, Telefon: 0228-6845 3026 bzw. Herrn Kopf, Telefon: 0228-6845 3312.

Bei Fragen oder Problemen zum Online-Bewerbungsverfahren und zu Ihrem persönlichen Konto wenden Sie sich bitte per E-Mail an servicedesk@itzbund.de.

Tübingen, den 27.10.2023

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Forstbezirk 911 Westlicher Schwarzwald** mit Dienstsitz in Bad Herrenalb die

Leitung des Geschäftsbereichs 3 Waldnaturschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Waldpädagogik, Zertifizierung (w/m/d)

Der Forstbezirk Westlicher Schwarzwald bewirtschaftet die sehr arrondiert gelegenen Staatswaldflächen zwischen Waldbronn im Norden, Seewald im Süden sowie dem Murgtal im Westen und dem Enztals im Osten mit ca. 18.000ha Holzbodenfläche und einem Gesamthiebssatz von rund 115.000 EFm. Er liegt im Naturpark Schwarzwald Mitte Nord mit zahlreichen Wanderwegen und Erholungseinrichtungen sowie vielfältigen Aufgaben im Bereich des Waldnaturschutzes. Im Rahmen des LIFE-Projektes „Moorrevitalisierung Kaltenbronn“ stehen die kommenden Jahre umfangreiche Revitalisierungsmaßnahmen an Hochmoorfläche an, die einen maßgeblichen Anteil am Aufgabengebiet der künftigen Geschäftsbereichsleitung einnehmen werden. Daneben spielen neue Geschäftsfelder wie Windkraftnutzung und Ausgleichsmaßnahmen eine zunehmende Rolle. Der Forstbezirk umfasst einen der Kernbereiche des Rotwildgebietes Nordschwarzwald, für den in den kommenden Jahren eine neues Bejagungskonzept erprobt werden soll.

Der/Die Stelleninhaber/in trägt insbesondere die Verantwortung für die Planung, Erstellung und Weiterentwicklung von natur- und artenschutzfachlichen Konzepten auf Forstbezirksebene. Die Umsetzung der Konzeptionen erfolgt in Abstimmung mit den Revierleitenden. Die Verantwortung für die Umsetzung von Management-, Pflege- und Entwicklungsplänen, die Überwachung der Bestimmungen der Schutzgebiete und der Waldschutzgebiete sowie das Wildtiermanagement und die Funktion des Ansprechpartners für forstliches Vermehrungsgut gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet. Zudem kümmert sich der/die Stelleinhaber/in um Zertifizierungen, die Beratung in Fragen des Waldschutzes, die Organisation, Steuerung und Koordination der Ziele des Forstbezirks im Bereich Waldpädagogik und Erholungsfunktion, Kompensations-, Ausgleichs- und Ökokontomaßnahmen im Wald. Der/Die Stelleninhaber/in koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit für den Forstbezirk und unterstützt die Forstbezirksleitung bei der Pressearbeit und bei der Entwicklung von Prozessen zur Zusammenarbeit und Ausrichtung des Forstbezirks nach innen und außen. Die Leitung dieses Geschäftsbereichs ist Fachvorgesetzte/r für die Mitarbeitenden des Geschäftsbereichs und besitzt eine aufgabenbezogene Weisungsbefugnis gegenüber Revierleitungen und Funktionsmitarbeitenden.

Die räumliche Abgrenzung des Forstbezirks kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden. Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Ein erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule). Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen.
- breite forstliche Fachkenntnisse
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Artenschutz- und Naturschutzrecht, in der Umweltbildung und in der Zertifizierung von Waldökosystemen
- das Zertifikat Waldpädagogik ist von Vorteil
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Der Besitz eines gültigen Jagdscheins und Interesse an der aktiven Mitwirkung bei der staatlichen Regiejagd sind von Vorteil
- ausgeprägtes Gespür für den Umgang mit Waldbesuchenden
- Führungskompetenz gegenüber den unterstellten Mitarbeitenden
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen sowie vertiefte Kenntnisse in Fokus2000
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B
- bei Bedarf Bereitschaft den privateigenen PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr einzusetzen

Wir bieten

- eine unbefristete Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis (bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen technischen Forstdienst) oder bei fehlender Laufbahnbefähigung eine Anstellung in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVÖD-VKA) - die Dienstpostenbewertung ist A12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVÖD
- ein motiviertes Team
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Hinweise

- Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen:
 - Beschäftigte der ForstBW AÖR

- Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte, die zum Stichtag 31.12.2019 im Ressortbereich des MLR/Landesforstverwaltung unbefristet beschäftigt waren
- Beschäftigte, die zum Stichtag 31.12.2019 bei den unteren Forstbehörden der Stadt- und Landkreise unbefristet beschäftigt waren
- Beschäftigte die zum 31.12.2019 beim LGL Aufgaben der Landesforstverwaltung wahrgenommen haben und dort verblieben sind
- Beschäftigte, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt. Wir sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Bewerbungen erbitten wir bis **spätestens 19.11.2023** über unser Online-Bewerbungsportal: <https://bewerbungsportal.powerappsportals.com/> (**Kennziffer 0694**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.
- Für nähere Informationen stehen Ihnen der Forstbezirksleiter Herr Volg (tobias.volg@forstbw.de oder Tel. 07083 5084900) sowie der Stellvertretende Forstbezirksleiter Herr Kropp (maximilian.kropp@forstbw.de oder Tel. 07083 5084698) gerne zur Verfügung.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Tübingen, den 27.10.2023

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Forstbezirk 915 Mittlere Alb** mit Dienstsitz in Münsingen befristet für den Mutterschutz und die sich anschließende zweijährige Elternzeit einer Mitarbeiterin

einen Funktionsmitarbeiter oder eine Funktionsmitarbeiterin (w/m/d) im Geschäftsbereich 2 Technische Produktion und Holzverkauf

mit einem Beschäftigungsumfang von 50%. Bis Oktober 2024 besteht die Möglichkeit, den Beschäftigungsumfang auf 100% zu erhöhen.

Der Forstbezirk Mittlere Alb mit einer Gesamtfläche von 14.300 ha betreut in 10 Forstrevieren die Staatswaldflächen im Rammert und im Bereich der Mittleren Schwäbischen Alb. Die Walddistrikte sind ungefähr innerhalb des Dreiecks Rottenburg am Neckar, Riedlingen an der Donau und Wiesensteig am Alaufstieg gelegen.

Das zu vermarktende Holzvolumen liegt bei ca. 85.000 fm Sorten pro Jahr. Der Anteil der Laubholzsorten liegt regelmäßig etwa bei der Hälfte der Einschlagsmenge.

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber arbeitet schwerpunktmäßig im Bereich der technischen Produktion des Forstbezirks:

- Mitarbeit bei vergütungsrelevanten Vereinbarungen mit Unternehmern im Bereich der mechanisierten Holzernte und dem Einsatz von Sondersystemen; Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für die Betriebszentrale bei Abrechnung dieser Dienstleistungen
- Mitarbeit bei der Organisation der Holzaufnahme von zentral vermarkteten Sortimenten aus mechanisierter Aufarbeitung und dem Einsatz von Sondersystemen
- Mitarbeit bei der Einsatzplanung und -steuerung der Regie- und Unternehmerarbeitskapazität inkl. Regiemaschinen bei allen Betriebsarbeiten
- Mitarbeit bei der Bedarfsplanung und Erstellung der Leistungsbeschreibungen für die Beschaffung von Unternehmerarbeitskapazität
- Mitarbeit bei der Koordinierung revierübergreifender Maßnahmen im Bereich der Erschließungsinfrastruktur inkl. Vorbereitung der Vergabe
- Unterstützung bei internen Audits
- Mitarbeit im Holzverkauf der vom Forstbezirk zu vermarktenden Sortimente in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Forstbezirksleitung
- Unterstützung/Vertretung der Revierleitungen

Die Unterstützung und fallweise Übernahme von Aufgaben aus anderen Bereichen, wie zum Beispiel Waldpädagogik, im Innendienst ist vorgesehen.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Ein erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule). Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen.
- breite forstliche Fachkenntnisse und vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen technische Produktion
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- hohe Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B
- es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird

Wir bieten

- eine befristete Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVÖD
- ein motiviertes Team
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- Jagdmöglichkeiten in der Regiejagd
- ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesunderhaltung und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt

Hinweise

- Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen:
 - Beschäftigte der ForstBW AÖR
 - Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte, die zum Stichtag 31.12.2019 im Ressortbereich des MLR/Landesforstverwaltung unbefristet beschäftigt waren
 - Beschäftigte, die zum Stichtag 31.12.2019 bei den unteren Forstbehörden der Stadt- und Landkreise unbefristet beschäftigt waren
 - Beschäftigte die zum 31.12.2019 beim LGL Aufgaben der Landesforstverwaltung wahrgenommen haben und dort verblieben sind
 - Beschäftigte, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

- Bewerbungen erbitten wir bis **spätestens 19.11.2023** über unser Online-Bewerbungsportal: <https://bewerbungsportal.powerappsportals.com/> (**Kennziffer 0660**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.
- Für nähere Informationen zur Stelle steht Ihnen der Forstbezirksleiter Herr Winking (Tel. 07381 - 7933900) gerne zur Verfügung.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

24.11/2023 – Trainee gehobener technischer Forstdienst (w/m/d)

für unseren Fachdienst Forst, Naturschutz

Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet auf zwei Jahre, besetzt werden. Eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis im gehobenen technischen Forstdienst ist nach erfolgreicher Qualifizierung vorgesehen.

Das zweijährige Traineeprogramm dient der Berufs- und Laufbahnqualifizierung für den gehobenen technischen Forstdienst in Baden-Württemberg. Sie lernen die betrieblichen Abläufe im Revier- und Innendienst der unteren Forstbehörde Alb-Donau-Kreis (UFB) kennen und bekommen zunehmend eigenverantwortlich wahrzunehmende Aufgaben übertragen. Begleitend nehmen Sie am speziellen Lehrgangsprogramm des Forstlichen Bildungszentrums Karlsruhe teil und erweitern Ihre Qualifikation durch Projektarbeiten, Hospitationen und sonstige Weiterbildungsangebote. Das Traineeprogramm endet mit einer Prüfung. Siehe auch: <https://www.landesforstverwaltung-bw.de/waldangebote/bildung-und-ausbildung/forstliche-berufsbilder/foerster/in/traineeprogramm>

Unsere Anforderungen:

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule) mit Vertiefungsrichtung Forstwirtschaft. Die Akkreditierung des Studiengangs ist entsprechend nachzuweisen.
- Sie erfüllen die allgemeinen Voraussetzungen für die Übernahme in ein Beamtenverhältnis und können Ihre Forstdiensttauglichkeit nachweisen.
- Sie bringen eine hohe soziale Kompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit mit.
- Sie sind engagiert und sind bereit Verantwortung zu übernehmen.
- Sie haben eine selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise.
- Sie bringen ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit mit.
- Sie verfügen über gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen und sind breit sich in Fachanwendungen (z. B. FOKUS.BW) einzuarbeiten.
- Sie sind im Außendienst tätig, deshalb sollten Sie ein Fahrzeug besitzen.
- Sie besitzen einen gültigen Jagdschein.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Jenny Knappe

Ausbildung
0731/185-1213

Daniela Gregor

Bewerbung
0731 /185-1499

TECHNISCHE PROBLEME IM BEWERBUNGSPROZESS

PERBILITY GmbH

0800 7372454

(Mo-Fr 08:00 bis 17:00)

[E-Mail-Kontakt](#)



- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- eine betriebliche Zusatzversicherung zur Rente (ZVK Rente),
- sowie einen Zuschuss für das DING-Jobticket in Höhe von derzeit bis 44 € monatlich.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat für uns einen hohen Stellenwert.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum **17. November 2023**.

Wenn Sie vorher mit uns sprechen möchten, rufen Sie uns an.

Ihre Fragen beantworten:

Frau Edelgard Rommel, Fachdienstleiterin Personal – 0731 185-1212,

Herr Dr. Jan Duvenhorst, Fachdienstleiter Forst, Naturschutz – 0731 185-1656.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Personal, Schillerstraße 30, 89077 Ulm.

Forstwirtschaft, Trainee, Forst, Naturschutz

[Zurück zur Übersicht](#)

[Jetzt hier bewerben](#)

[Bewerbung fortsetzen](#)



ANSCHRIFT

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Schillerstraße 30
89077 Ulm
Mo - Fr 8:00 - 12:30 Uhr
Do 8:00 - 17:30 Uhr

KONTAKT

Telefon Zentrale:
0731 / 185-0
info@alb-donau-kreis.de

BANKDATEN

IBAN: DE67 6305 0000 0000 0000 24
BIC: SOLA DE S1 ULM
Bitte immer das Buchungszeichen angeben

HINWEISE

Impressum
Datenschutz
Barrierefreiheit



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden- Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher Basis beizutragen.

Mit einem interdisziplinären Team mit über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung FVA-Wildtierinstitut, Arbeitsbereich Luchs und Wolf ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Freiburg die Stelle als

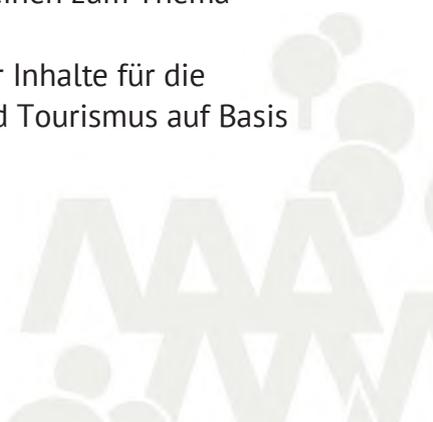
Mitarbeiter/in (w/m/d) im Bereich Wissenstransfer Wolf und Herdenschutz

im Zusammenhang mit dem Managementplan Wolf im Rahmen einer Elternzeitvertretung, befristet bis zum 30.09.2024, zu besetzen.

Innerhalb des FVA-Wildtierinstituts befindet sich der Arbeitsbereich Luchs und Wolf, bei dem auch der Bereich Kommunikation und Wissenstransfer zum Wolf sowie die zentrale Herdenschutzberatung des Landes Baden-Württemberg angesiedelt sind.

Aufgaben

- Wissenstransfer von Grundinformationen zum präventiven Herdenschutz in Baden-Württemberg: Telefonische Erstberatung, Zusendung von Informationsmaterialien, Betreuung des zentralen Postfachs.
- Unterstützung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Begleitung der Rückkehr des Wolfes nach Baden-Württemberg
- Redaktionelle Zuarbeit beim Verfassen von Artikeln und Textbausteinen zum Thema Herdenschutz für Informationsmaterialien und Webseiten
- Zielgruppenorientierte Aufbereitung und Kommunikation fachlicher Inhalte für die Information relevanter Akteure aus Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus auf Basis der wissenschaftlichen Erkenntnisse



Anforderungen

- ein abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium aus dem Bereich der Land- oder Forstwirtschaft, des Bildungsbereichs oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung.
- Berufserfahrung im Bereich Umweltbildung und/oder Naturschutz
- Selbstsicheres Auftreten in der Außenkommunikation (Telefonische Erstberatung und Transfer von Grundwissen)
- Erfahrungen in der zielgruppengerechten Kommunikation, beispielsweise mit Akteuren aus Naturschutz, Landwirtschaft oder Tourismus

Von Vorteil sind

- Fachkenntnis im Bereich Herdenschutz sowie praktische Erfahrung in der Nutztierhaltung
- Wissen und Erfahrung im Themenbereich Große Beutegreifer
- Kenntnisse über Verwaltungsstrukturen und Naturräume von Baden-Württemberg
- Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement und im administrativen Bereich

Unser Angebot

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 10 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.
- Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.
- Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis **07.11.2023** online über unser [Bewerbungsportal](#).

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihrer Rechte nach Artikel 13 DSGVO können Sie unserer Homepage unter www.fva-bw.de/datenschutzhinweise entnehmen.

Ansprechpersonen

Frau Johanna Fritz

Tel. 0151 16757-702

Johanna.Fritz@forst.bwl.de



Frau Laura Huber-Eustachi

Tel. 0151 16757-701

Laura.Huber-Eustachi@Forst.bwl.de



Das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz sucht...

...für den SaarForst Landesbetrieb für die Stelle des Leiters (m/w/d) des Urwaldreviers zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

**Diplomingenieur (FH) (m/w/d) der Fachrichtung
Forstwirtschaft,
Bachelor of Science (m/w/d) – Forstwirtschaft oder
vergleichbarer Abschluss**



Ihr Aufgabenbereich

- Betreuung und Weiterentwicklung des Kooperationsprojektes „Urwald vor den Toren der Stadt“ in Zusammenarbeit mit Urwald-Kooperationspartnern
- Mitarbeit bei der öffentlichen Präsentation des Projektes
- Mitarbeit bei wissenschaftlichen Untersuchungen im Revier
- Planung, Organisation und Durchführung waldpädagogischer Maßnahmen im Projektgebiet und ggfs. auch angrenzend an das Projektgebiet, fallweise mit Partnerorganisationen
- Verkehrssicherung
- hoheitliche Aufgaben nach Weisung
- organisatorische Betreuung des Friedwaldes Kirschheck
- Praktikantenbetreuung

Die Tätigkeit als Leiter (m/w/d) im Urwaldrevier wird 60 % einer Vollzeitbeschäftigung in Anspruch nehmen. Darüber hinaus sind zu 40 % der Stelle Sonderaufgaben im Bereich der Betreuung der Friedwälder, im Bereich der Mitwirkung bei der Steuerung der Erholungsnutzung im Wald und der Weiterentwicklung der Themen Umweltbildung und Waldpädagogik auszuüben.

Ihre Qualifikation

- erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium (Bachelor oder FH)
- Befähigung für den gehobenen Forstdienst
- Führerschein Klasse B

- Gültiger Jagdschein
- EDV-Kenntnisse und Kenntnisse im Umgang mit GIS-Systemen
- Vorausgesetzt werden Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Zielstrebigkeit, selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit, Flexibilität, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit und ein hohes Maß an Kommunikationsbereitschaft

Von Vorteil sind

- Erfahrungen in wildnis- sowie waldpädagogischen Projekten

Kurzvorstellung des SaarForst Landesbetriebes

Der SaarForst Landesbetrieb ist ein moderner Dienstleistungsbetrieb, der für die Gesellschaft die nachhaltige Sicherung und Entwicklung der Waldfunktionen und somit die Leistungen des Waldes

- als Produzent des Rohstoffes Holz,
- als Schützer der natürlichen Lebensgrundlagen und
- als Erholungs- und Freizeitraum

sichert.

Das Revier Urwald ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz (MUKMAV), dem Naturschutzbund Saarland (NABU) und dem SaarForst Landesbetrieb (SFL), das vor mehr als 25 Jahren initiiert wurde. In diesem Revier soll sich der Wald ohne Holznutzung dynamisch entwickeln.

Unser Angebot

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im gehobenen technischen Verwaltungsdienst, Fachrichtung Forstdienst ab Besoldungsgruppe A 10
- eigenverantwortliche Tätigkeit in einem Arbeitsumfeld mit einem motivierten Team
- flexible Arbeitszeitmodelle
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen (Teilzeit und auch Telearbeit sind möglich)
- betriebliche Gesundheitsförderung
- die Möglichkeit der Teilnahme an qualifizierten Fortbildungen
- Jobticket

Ihr Einsatzort ist das Dienstleistungszentrum in Eppelborn.

Erfahren Sie mehr über uns auf unserer Webseite unter www.saarforst.saarland.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **17.11.2023** über die Internetplattform www.interamt.de unter der Stellenangebots-ID **1043613**. Es wird darauf hingewiesen, dass unvollständige Bewerbungsunterlagen beim weiteren Bewerbungsprozess nicht berücksichtigt werden können. Zudem bitten wir, von Bewerbungen per Post oder E-Mail abzusehen. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung oder einem späteren Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Weiteres

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereiches des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die saarländische Landesverwaltung an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu. Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 DSGVO unter [Datenschutzinformationen-Informationenbewerber](#).

Weitere Informationen zum Arbeitgeber und noch mehr Stellenangebote auf karriere.saarland.de.



Wald und Holz NRW



besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**im Fachbereich IV
„Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung“
im Team Walderhaltung, Sicherung der Waldfunktionen**

**die Funktion (m/w/d)
einer Sachbearbeiterin/ eines Sachbearbeiters
(A 12/ EG 11 TV-L)**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehört zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner auf den ca. 934.000 ha Waldfläche in NRW für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Team Walderhaltung, Sicherung der Waldfunktionen ist dem Fachbereich IV des Landesbetriebs Wald und Holz Nordrhein-Westfalen zugeordnet. Die Mitarbeitenden des Teams sind zentrale Ansprechpartner in Fragen zur Walderhaltung und Sicherung der Waldfunktionen.

Dienstort ist Münster.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelle beinhaltet im Wesentlichen folgendes Aufgabenspektrum (Ergänzungen und Änderungen bleiben vorbehalten):

- Erarbeitung von Konzepten und Verfahren für die Regionalforstämter in den PG 300 Walderhaltung Forstaufsicht
- Bearbeitung landesweit auftretender Fragen zum Thema Windkraftanlagen im Walde, Unterstützung und Beratung der Regionalforstämter.
- Erarbeitung von Vorgaben für die RFÄ bzw. Unterstützung der RFÄ bei der konzeptionellen Arbeit und dem operativen Geschäft; Erstellung von Betriebsanweisungen
- Bearbeitung des Arbeitsbereiches Weihnachtsbaum-/Schmuckreisigkulturen im Walde, inkl. Zertifizierung, vertragliche Regelungen zur Überleitung in Hochwald. Betreuung von Rechtsstreitigkeiten in Zusammenarbeit mit dem Justitiariat.
- Vertretung von Wald und Holz NRW auf Sachverständigenveranstaltung und Tagungen
- Erarbeitung von Prozessen zur Sicherstellung gesetzlicher Regelungen
- Weiter- und Neuentwicklung von Arbeitshilfen auf GIS Ebene zur Dokumentation von Hoheitsmaßnahmen (Hoheits-APP, WBK-Verzeichnis, Windenergie-APP)
- Bearbeitung von Petitionen/Anfragen an Wald und Holz NRW/Kleine Anfragen von Mitgliedern des Landtages

- Erfassung und Bewertung von neuen Regelungen und Gesetzen auf Auswirkungen für das Verwaltungshandeln von Wald und Holz NRW
- Bewertung von rechtlichen Fragestellungen zur Aufnahme von Verfahren
- Vorbereitung von Gerichtsverfahren und Teilnahme an Verhandlungen mit dem Justitiariat von Wald und Holz NRW zur fachlichen Unterstützung bei Verfahren von besonderer Bedeutung
- Ausbildung Forstreferendare und Forstanwärter sowie externe Referendare im hoheitlichen Bereich, BWaldG und LFoG;
- Fortbildung in gesonderten ordnungsbehördlichen Bereichen aller MA
- Wahrnehmung der wöchentlich wechselnden Rufbereitschaft für den Katastrophenschutz
- Weitere Aufgaben können nach Notwendigkeit übertragen werden.

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst - Laufbahngruppe 2, Einstiegsamt 1
- tiefgehende Kenntnisse im Bereich GIS-Anwendungen
- Sicherer Umgang mit den forsthoheitlichen und ordnungsrechtlichen Vorgaben.
- Sicherer Umgang mit gängigen Microsoft Office Programmen einschließlich MS-Access

Ihr persönliches Anforderungsprofil

- Bereitschaft zur ausgedehnten Reisetätigkeit
- gutes Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten.
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den RFÄ, dem Waldbesitz und den Dienststellen anderer Bundesländer
- ausgeprägte Teamfähigkeit

Das Vorhandensein einer Fahrerlaubnis Führerschein Klasse B ist erforderlich. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Dienstreisen und Terminen, ggf. auch außerhalb der regulären Dienstzeit, wird erwartet.

Vorgesehen ist in Vorbereitung des Dienstbeginns ein begleitender Wissenstransfer durch den Vorgänger.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und Bewährung nach A 12 LBesO NRW/ EG 11 TV-L bewertet.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen

noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, max. 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**FB IV, SB Walderhaltung**“ bis zum **19.11.2023** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Dolgner (Tel.: 0251 / 91797-321) zur Verfügung.



"Warte nicht. Der Zeitpunkt wird niemals perfekt sein." (Napoleon Hill)

Treffen Sie jetzt die richtige Wahl und werden Sie Teil des größten öffentlichen Dienstleisters im Landkreis Bautzen.

Wir bieten Ihnen einen familienfreundlichen und zukunftssicheren Job mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Also warten Sie nicht.... wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als

Sachbearbeiter (m/w/d) Auflagenkontrolle, Waldmehrung

(Kennziffer: 102-23_a)

Das sind Ihre Aufgaben im Umwelt- und Forstamt:

- Wahrnehmung der Aufgaben als Untere Forstbehörde für die Walderhaltung, insbesondere Kontrolle der Auflagen aus Genehmigungen und Bescheiden nach dem Sächsischen Waldgesetz
- Festsetzung von Anordnungen zur ordnungsgemäßen Aufлагenerfüllung einschließlich Anwendung von Zwangsmitteln im Rahmen der Forstaufsicht nach dem Sächsischen Waldgesetz
- Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen zum Zustand der Vegetation, der Verbiss und Schälschäden und dem Stand der Waldverjüngung auf Anforderung der unteren Jagdbehörde zur Genehmigung der Abschussbetriebspläne
- Erarbeitung forstfachlicher Stellungnahmen zu Waldverkäufen im Verfahren nach Grundstücksverkehrsgesetz gegenüber der Unteren Landwirtschaftsbehörde
- Bearbeitung von Anfragen der BVVG zum Vollzug des Entschädigungs- und Ausgleichsgesetzes und der Flächenerwerbsverordnung einschließlich der gebührenpflichtigen Schlussprüfung im Rahmen der Sicherung der Zweckbindungsfrist
- Prüfung und Anerkennung von forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen entsprechend den Vorschriften des Bundeswaldgesetzes
- Waldmehrung: Beurteilung der Erstaufforstungsanträge und Entscheidung über das forstrechtliche Benehmen einschließlich Festlegung sowie Begründung von Nebenbestimmungen als Stellungnahme im Verfahren im Rahmen der gesetzlichen Beteiligung
- Durchführung von Verfahren zur Reitwegeausweisung im Wald und Koordinierung der Reitwegeanbindung im Offenland
- Führen der Waldflächenstatistik für den Waldbericht Sachsen, jährliche Berichterstattung an die obere Forstbehörde

Das bringen Sie mit:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1 Agrar- / Forstverwaltung – Schwerpunkt Forstdienst (ehemals gehobener Forstdienst)
- Einsatz im Bereitschaftsdienst
- Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Konfliktfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Wir bieten Ihnen:

- einen unbefristeten Einsatz zum schnellstmöglichen Termin
- eine Bezahlung nach TVöD mit einer Stellenbewertung in Entgeltgruppe 11
- vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlung sowie Leistungsentgelt, betriebliche Altersvorsorge und Fahrradleasing
- einen modernen Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeit und eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden
- einen Arbeitsort in Kamenz
- 30 Tage Urlaub

Ihre Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Formular.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte bei:

- aussagekräftiges Anschreiben
- aktueller Lebenslauf
- Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse

Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbungsfrist endet am **15.11.2023**.

Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter - Jobs und Ausbildungsplätze - finden.

Ihre Ansprechpartner bei Fragen

zum Aufgabengebiet:

Herr Jeschke
 Amtsleiter Umwelt- und Forstamt
 Tel.-Nr.: 03591 5251 68000

zum Ausschreibungsverfahren:

Frau Pönichen
 Sachbearbeiterin Personal
 Tel.-Nr.: 03591 5251 10114



"Warte nicht. Der Zeitpunkt wird niemals perfekt sein." (Napoleon Hill)

Treffen Sie jetzt die richtige Wahl und werden Sie Teil des größten öffentlichen Dienstleisters im Landkreis Bautzen.

Wir bieten Ihnen einen familienfreundlichen und zukunftssicheren Job mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Also warten Sie nicht.... wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als

Sachbearbeiter (m/w/d) Naturschutzbezirk "Westlausitz"

(Kennziffer: 2023-64546_a)

Das sind Ihre Aufgaben im Umwelt- und Forstamt:

- Überwachung und Kontrolle der Landschaft und des Waldes im Naturschutzbezirk
- naturschutzrechtliche Entscheidung über die Gestattung von Eingriffen und Befreiungen insbesondere bei Einzelbauvorhaben
- Anfertigen von Stellungnahmen und Zuarbeiten im Rahmen des Naturschutzrechts
- Mitwirkung an artenschutzbezogenen Stellungnahmen zu Vorhaben, an Artenschutzprogrammen und am Artenmonitoring
- Kontrolle und fachliche Begleitung der Umsetzung von Förderprogrammen und -richtlinien zur Biotop- und Landschaftspflege, Mitwirkung bei Cross Compliance Kontrollen
- aufgabenbezogene präventive Information und Beratung von Antragstellern und weiteren Verfahrensbeteiligten
- örtliche Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung der Bevölkerung

Die Stelle ist von Tätigkeiten geprägt, die dem typischen Außendienst zuzuordnen sind.

Das bringen Sie mit:

- ein Hochschulstudium mit dem Abschluss als Bachelor in einer Fachrichtung der Umweltwissenschaft, z.B. Landschaftsökologie und Naturschutz oder vergleichbar
- Kenntnisse einschlägiger gesetzlicher Grundlagen
- Fachkenntnisse insbesondere im Bereich Ökologie, Arten- und Biotopschutz, Botanik und Zoologie, Biotop- und Landschaftspflege
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit, sicheres und souveränes Auftreten
- Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- eine Beschäftigung in einem befristeten zur Abwesenheitsvertretung Arbeitsverhältnis zum schnellstmöglichen Termin und mit der Option auf eine spätere unbefristete Übernahme
- eine Bezahlung nach TVöD mit einer Stellenbewertung in Entgeltgruppe 10
- vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlung sowie Leistungsentgelt, betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur Fortbildung
- einen modernen Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeit und eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden, sowie die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung
- einen Arbeitsort in Kamenz
- einen Jahresurlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen
- die Möglichkeit zum Mobilien Arbeiten

Ihre Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Formular.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte bei:

- aussagekräftiges Anschreiben
- aktueller Lebenslauf
- Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse

Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbungsfrist endet am **12.11.2023**.

Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter - Jobs und Ausbildungsplätze - finden.

Ihre Ansprechpartner bei Fragen

zum Aufgabengebiet:

Herr Jeschke
Amtsleiter Umwelt und Forstamt
Tel.-Nr.: 03591 5251 68000

zum Ausschreibungsverfahren:

Frau Pönichen
Sachbearbeiterin Personal
Tel.-Nr.: 03591 5251 10114



**LANDKREIS
RASTATT**



**Sie suchen eine neue Herausforderung?
Gerne profitieren wir von Ihren Fähigkeiten und Erfahrungen.**

Der Landkreis Rastatt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim Forstamt eine*n

Natura2000-Gebietsmanager*in Wald (w/m/d)

in Vollzeit. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet und soll im Anschluss daran in ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis überführt werden. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wir bieten Ihnen

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 11 TVöD bzw. Besoldung nach Besoldungsgruppe A 12 bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen
- interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung und Innen- wie Außendienstanteilen
- arbeiten in einem motivierten Team des Forstamtes in Rastatt
- moderner Arbeitgeber mit attraktiven Arbeitsbedingungen und einem professionellen, wertschätzenden Arbeitsklima
- interne und externe Angebote zur regelmäßigen persönlichen und beruflichen Weiterbildung
- zusätzliche Arbeitgeberangebote, Sozialleistungen und sehr gute Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Lebensphasen und Beruf
- Chancengleichheit und vorrangige Einstellung von schwerbehinderten Personen bei gleicher Eignung und Befähigung

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Entwicklung einzelbetrieblicher und betriebsübergreifender Maßnahmenpläne zur Sicherung der Biodiversität im FFH-Gebiet „Unteres Murgtal und Seitentäler“ und in Teilen des Vogelschutzgebiets Nordschwarzwald in enger Abstimmung mit den Waldbesitzern, der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg, der Forstdirektion Freiburg, den Naturschutzbehörden und privaten Naturschutzverbänden
- Organisation von Informations- und Schulungsveranstaltungen für die Waldbesitzenden

- Umsetzung von Waldnaturschutzmaßnahmen in den von der UFB Rastatt betreuten Forstbetrieben
- einzelbetriebliche und betriebsübergreifende Beratung der Waldbesitzer in allen Fragen des Waldnaturschutzes
- Bearbeitung forstrechtlicher Genehmigungen sowie von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange

Ihr Profil

- abgeschlossenes forstliches Studium; Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst ist von Vorteil
- breite forstliche Fachkenntnisse, vertiefte Kenntnisse im Natur- und Artenschutz
- vorzugsweise praktische Erfahrung in der Leitung von Forstbetrieben oder Forstrevieren
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- Leistungsbereitschaft, Engagement und Eigeninitiative, Flexibilität, wirtschaftliches Denken und Handeln
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B, von Vorteil ist der Besitz der Führerscheinklasse BE und höherwertig
- für Dienstfahrten kann voraussichtlich ein Dienstwagen mitgenutzt werden; ansonsten wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis spätestens **26.11.2023** über unser Bewerberportal.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und insbesondere auch über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Fragen zur Stelle beantworte Ihnen gerne Herr Nissen (07222 381-4401).

<https://oeffentlicher-dienst.info/>

[Zurück zu den Stellenangeboten](#) | [Stelle empfehlen](#)





Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim **Regierungspräsidium Freiburg** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 5 - Umwelt - im Referat 53.2 - Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz und Gewässerökologie - Betrieb und Unterhaltung - eine unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen als

Beschäftigte / Beschäftigter
für die Gewässerentwicklung und -unterhaltung (w/m/d).

Dienstort ist der Betriebshof Moos.

Ihre Aufgaben:

- Gehölzpflanzungen und Pflege sowie Mäharbeiten an der Hegauer Aach;
- Unterhaltungs- und Räumarbeiten an und auf dem Bodensee;
- Bedienung von Traktoren und weiteren Anbaugeräten;
- Gewässerentwicklungsarbeiten am Bodenseeufer und der Hegauer Aach;
- Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Gewässerböschungen und wasserbaulichen Anlagen sowie Betriebsgebäuden und
- Hochwassereinsätze.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- handwerklicher Ausbildungsabschluss oder vergleichbare Befähigung;
- Teamfähigkeit und körperliche Belastbarkeit;
- Patent A, Motorbootführerschein und Patent C für Güterschiffe sowie schwimmende Geräte mit eigenem Antrieb, oder die Bereitschaft, diese Befähigungen nach Stellenantritt zu erlangen;
- Führerschein der Klasse BE.

Von Vorteil sind:

- Berufsausbildung in den Berufsgruppen Wasserbau, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Gärtner, Winzer, Straßenwärter oder einschlägige Abschlüsse in der Bauwirtschaft;
- Führerscheinklassen T und CE;
- Motorsägenschein.

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit im öffentlichen Dienst;
- moderne Arbeitsbedingungen und ein engagiertes Team;
- feste Arbeitszeitregelung und gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf;
- eine aufgeschlossene Hauskultur, vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement;
- Zuschuss zum JobTicket BW zur Unterstützung Ihrer nachhaltigen Mobilität.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei insgesamt gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung grundsätzlich in Entgeltgruppe 5 TV-L. Hierfür erforderlich ist der Nachweis einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung. Alternativ ermöglichen wir Ihnen eine interne Qualifizierung und eine verwaltungseigene Prüfung im Wasserbau.

Bewerben Sie sich!

- bis spätestens **26. November 2023** unter der Kennziffer **e23155** beim Regierungspräsidium Freiburg, Referat 12, 79083 Freiburg
- Bitte nutzen Sie zur Bewerbung unser [Onlineverfahren](http://www.rp-freiburg.de) (www.rp-freiburg.de).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Ansprechpersonen für fachliche Auskünfte:

Herr Koch, stv. Referatsleiter, Tel. 0771 8966-2793

Herr Müller, Betriebsleiter, Tel. 0771 8966-2715

[Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person](#) nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [Stellenangebote](#) (www.rp-freiburg.de).



WILLKOMMEN BEI DEN BERLINER FORSTEN

Das Land Berlin ist der größte Arbeitgeber der Region. Rund 130.000 Beschäftigte der unmittelbaren Landesverwaltung setzen sich täglich dafür ein, dass Berlin als pulsierende Metropole und als Zuhause für rund 3,7 Millionen Menschen funktioniert. Hierbei bilden die Dienstkräfte des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes das Rückgrat der Berliner Verwaltung.

Mit rund 260 Mitarbeitenden sind die Berliner Forsten für die Bewirtschaftung und Bewahrung der Berliner Waldgebiete zuständig. Für die Verwaltung unserer Behörde suchen wir engagierte Verstärkung. Bewerben Sie sich jetzt dort, wo sich Berliner erholen.

Die Berliner Forsten (Forstamt Köpenick, Dahlwitzer Landstr. 4, 12587 Berlin) suchen zur Kennziffer: [K_FW_2a/2023](#)

ab sofort, unbefristet, Personal für das Aufgabengebiet als

Forsttarifbeschäftigte/r/ Forstwirt/in (m/w/d)

Entgeltgruppe: E5 TV-Forst

Vollzeit mit 38,5 Wochenstunden

Anzahl: 1 Stelle

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Forstwirt/in

Sie bringen mit...

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Forstwirt/in, Führerschein Klasse B/BE erforderlich

Außerfachliche Kompetenzen:

- Offene Teamfähigkeit und fachliche Kommunikationsfähigkeit werden erwartet.
- Weiterhin ein großes Maß an Selbständigkeit, eine ausgeprägte Organisationsfähigkeit und Entscheidungsfähigkeit.
- Unabdingbar ist Lernbereitschaft und Interesse an der Einsatzoptimierung.
- Wichtig ist das Bewusstsein, die Arbeit als Dienstleistung für die Reviere und für die Sicherheit der Waldbesucher zu begreifen.

Wir bieten:

- ein familienfreundlich geprägtes Betriebsklima
- ein attraktives Entgelt
- einen interessanten, abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in grüner Umgebung
- flexible Arbeitszeitgestaltung durch die gleitende Arbeitszeit und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten
- die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln, indem Sie unsere vielfältigen Angebote der fachlichen und außerfachlichen Fort- und Weiterbildung nutzen und so Karrierechancen für sich eröffnen
- ein Betriebliches Gesundheitsmanagement, mit Angeboten welche Ihre Gesundheit erhalten sollen

Das ausführliche Anforderungsprofil können Sie unter dem Button "weitere Informationen" (unten rechts in dieser Anzeige) einsehen.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

Bitte fügen sie folgende Bewerbungsunterlagen bei:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis über Ihren Ausbildungsabschluss Forstwirt/in
- ein aktuelles Arbeitszeugnis
- Kopie Führerschein Klasse B/BE
- Bereits im öffentlichen Dienst Beschäftigte bitte ich, eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht mit Angabe Ihrer personalaktenführenden Stelle (bitte mit Name und E-Mail-Adresse) beizufügen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Ihre Bewerbung nur mit vollständig eingereichten Bewerbungsunterlagen im weiteren Verfahren Berücksichtigung finden kann.

Bewerbungen sind über das Berliner Karriereportal/Jobportal der Berliner Verwaltung möglich. Das Karriereportal ist die zentrale Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung. Nutzen Sie folgenden Link:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de>

Wenn das beschriebene Aufgabengebiet Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **26.11.2023** ausschließlich online. Die Eingabe Ihrer Daten erfolgt über den Button „Jetzt bewerben“ (unten rechts in der Ausschreibung). Die geforderten Unterlagen sind Ihrer Bewerbung als PDF-Upload hinzuzufügen.

Hinweise:

Ich bin gehalten, im Rahmen des Auswahlverfahrens auch die aktuellen Zeugnisse bzw. Zwischenzeugnisse zu berücksichtigen. Falls ein entsprechendes Zeugnis nicht vorhanden ist, ist die Erstellung einzuleiten. Sollte kein aktuelles Zeugnis vorliegen, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt, wenn sie die genannten Tätigkeiten des Arbeitsgebietes erfüllen können.

Bewerbungen von Frauen werden sehr begrüßt, denn bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung, fachliche Leistung) erfolgt auf Grundlage des § 5 Absatz 5 Satz 2 LGG eine bevorzugte Berücksichtigung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, ausdrücklich erwünscht sind.

Eine Übersendung eines (Pass)Fotos ist nicht erforderlich. Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

Ansprechpersonen für Ihre Fragen:

Rund um das Bewerbungsverfahren

Frau Karen Schober, BF V 21

030-64193768

Weitere Informationen zur ausschreibenden Dienststelle unter:

<https://www.berlin.de/forsten/>

Weiter Informationen zur Berliner Verwaltung unter: www.berlin.de/karriereportal

HAUPTSTADT
MACHEN

B



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) in der Abteilung Waldschutz

zum nächstmöglichen Termin, zunächst in Teilzeit mit 95% (ab 01.04.2024 in Vollzeit), Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Die Abteilung Waldschutz berät Akteure aller Waldbesitzarten in waldschutzrelevanten Fragen. Waldschutz verstehen wir als Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes im Wald, dessen Schwerpunkt auf der Vorbeugung und Vermeidung von Schadereignissen liegt. Wir forschen zu angewandten Fragestellungen, um für die Beratung und den Hoheitsvollzug kompetent zu bleiben. Dabei haben wir alle Waldgesellschaften, vom warm-trockenen Eichenwald bis zu den Latschenfeldern im Blick.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Bearbeitung von angewandten Forschungsfragen im zoologischen Waldschutz mit Schwerpunkt auf cambio- und xylophagen Insekten
- Konzeption sowie Bearbeitung und Leitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im o.g. Bereich
- Beratung der Behörden und Einrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Forsten zu Fragen des zoologischen Waldschutzes (telefonisch, schriftlich und vor Ort)
- Vertretung der LWF in (inter-)nationalen Fachgremien und Arbeitsgruppen im genannten Bereich
- Unterstützung des Wissenstransfers aus der Abteilung, insbes. durch Veröffentlichung von Forschungsergebnissen (Fachzeitschriften, Fachvorträge, LWF-Printmedien, Online-Medien etc.)
- Durchführung von Wirksamkeitstests von Pflanzenschutzmitteln

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master) der Forstwissenschaften, der Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- sehr gute Kenntnisse der Biologie von rinden- und holzbrütenden Insektenarten, insbesondere von deren Phänologie und Populationsdynamik
- Bearbeitung angewandter wissenschaftlicher Fragestellungen zu Buchdruckern (Fam. *Curculionidae*) und wünschenswerter Weise auch zu Prachtkäfern (Fam. *Buprestidae*), samt Publikationstätigkeit
- Promotion in einem der oben genannten Bereiche erwünscht
- Erfahrungen in der Leitung wissenschaftlicher Projekte sowie nachgewiesene Publikationstätigkeit in den o. g. Aufgabenbereichen
- gute Kenntnisse in statistischer Datenauswertung (R oder vergleichbare Statistiksoftware)
- Erfahrung im Wissenstransfer sowohl auf wissenschaftlicher Ebene, als auch im forstpraktischen Bereich
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; gute Englischkenntnisse, insbesondere in der Fachterminologie
- hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Flexibilität, sowie gutes Planungs- und Organisationsvermögen
- Führungskompetenz, sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Geländetauglichkeit und Bereitschaft zu mehrtägigen, bayernweiten Außendiensten sowie zum Einsatz im alpinen Gelände
- Führerschein der Klasse B oder BE wünschenswert

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem abwechslungsreichen, interessanten, zeitaktuellen und dynamischen Forschungsumfeld
- umfassende Einarbeitung und gutes Betriebsklima, Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung
- einen gut ausgestatteten persönlichen Arbeitsplatz; ausreichend Parkplätze, Anbindung an den ÖPNV
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelung mit Gleitzeit und Möglichkeit zum Homeoffice
- Nutzungsmöglichkeit vieler Angebote der TUM (z.B. Mensa, Hochschulsport, etc.)

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2331

richten Sie bis spätestens 20.11.2023 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*



Wir als Unternehmen BaumPartner suchen zum 01.01.2024 zur Verstärkung unseres Teams einen:

BAUMKONTROLLEUR (m/w/d) in Vollzeit

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team mitten im Herzen Thüringens
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- fachliche und persönliche Qualifizierungsmaßnahmen durch Fortbildungen
- attraktive Vergütung/ betriebliche Altersvorsorge/ Jahressonderzahlungen/ monatliche Tankgutscheine
- Dienstwagen für alle betrieblichen Angelegenheiten

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von Baumkontrollen nach FLL-Baumkontrollrichtlinie
- Festlegung von notwendigen Pflegemaßnahmen und weiterführenden Untersuchungen/ Gutachten
- Erfassung, Überprüfung und Aktualisierung von Katasterdaten
- Dendrologische Bauüberwachung bei Tiefbauarbeiten im Baumumfeld inkl. Wurzeldokumentation und Wurzelbehandlung nach ZTV Baumpflege
- Beratungsfunktion in allen Angelegenheiten rund um den Baum

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau, Forstwirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- vorzugsweise FLL-zert. Baumkontrolleur:in oder European Tree Worker:in
- sicherer Umgang mit MS Office Programmen und GIS-Software
- hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein Klasse B

BaumPartner zählt mit über 15 Jahren Erfahrung & über 20 Mitarbeiter:innen im Bereich Baumpflege und Baumkontrolle zu einen der führenden Unternehmen dieser Branche in Thüringen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte ausschließlich als PDF per Mail an: info@baum-partner.de

BaumPartner Oliver Glöckner
Heinrich-Credner-Straße 8
99087 Erfurt
Tel.: 0361 5189447
E-Mail: info@baum-partner.de

www.baum-partner.de



Wir als Unternehmen BaumPartner suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams einen:

VORARBEITER IN DER BAUMPFLEGE (m/w/d) in Vollzeit

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team mitten im Herzen Thüringens
- direkter Einstieg als Vorarbeiter inkl. einer erstklassigen Ausstattung an Maschinen und Fahrzeugen
- fachliche und persönliche Qualifizierungsmaßnahmen durch Fortbildungen
- attraktive Vergütung/ betriebliche Altersvorsorge/ Jahressonderzahlungen/ monatliche Tankgutscheine

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordinierung eines kleinen Teams zur Abarbeitung der Tagesplanung
- Ausführung von Pflege- und Rückschnittmaßnahmen gemäß ZTV-Baumpfleger
- Gefahren- und Spezialbaumfällungen
- Arbeiten mit Hubarbeitsbühne, Motorkettensäge und Häcksler
- Beratungsfunktion in allen Angelegenheiten rund um den Baum

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Garten- und Landschaftsbau, Forstwirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- fundierte Kenntnisse im Bereich Baumpfleger, vorzugsweise Zusatzausbildungen wie AS Baum I oder II, bestenfalls European Tree Worker:in
- Kenntnisse in der Steuerung & Unterhaltung von Maschinen und Technik
- hohes Maß an Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein & Teamfähigkeit
- LKW-Führerschein (Klasse C od. C1) wünschenswert

BaumPartner zählt mit über 15 Jahren Erfahrung & über 20 Mitarbeiter:innen im Bereich Baumpfleger und Baumkontrolle zu einen der führenden Unternehmen dieser Branche in Thüringen.

**Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte ausschließlich als PDF per Mail an:
info@baum-partner.de**

BaumPartner Oliver Glöckner

Heinrich-Credner-Straße 8
99087 Erfurt

Tel.: 0361 5189447

E-Mail: info@baum-partner.de

www.baum-partner.de



Stellenausschreibung

„Um Erfolg zu haben, brauchst Du nur eine einzige Chance!“ (Jesse Owens)

Nutzen Sie diese beim Rhein-Kreis Neuss!

Der Rhein-Kreis Neuss ist mit seinen rund 450.000 Einwohnern in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes – auch als Arbeitgeber. Wir sind einer der größten und wirtschaftsstärksten Kreise in der Bundesrepublik Deutschland in einer regional und überregional bedeutungsvollen Lage zwischen den Oberzentren Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Krefeld. Der Rhein-Kreis Neuss verfügt neben einer gut ausgebauten allgemeinen und verkehrstechnischen Infrastruktur über attraktive Kultur-, Sport und Freizeitmöglichkeiten.

Für die forstliche Betreuung von Kommunalwald beabsichtigt der Rhein-Kreis Neuss im Amt für Umweltschutz zum nächstmöglichen Termin die **unbefristete Stelle** als

**Revierleiterin / Revierleiter (w/d/m)
in Vollzeit
(bis A 12 LBesO NRW)**

zu besetzen.

Das Amt für Umweltschutz betreut, neben dem kreiseigenen Wald, die Wälder von 4 weiteren Kommunen sowie der Kreiswerke Grevenbroich GmbH. Die Forstbetriebe werden naturnah bewirtschaftet; eine Zertifizierung (PEFC) wird angestrebt. Der Rhein-Kreis Neuss ist landwirtschaftlich geprägt, der Waldanteil liegt bei rd. 8 %.

Ihre Aufgaben:

- Betriebsleitung und Beförderung gemäß § 35 Landesforstgesetz NRW in 5 kommunalen Forstbetrieben mit insgesamt rd. 820 ha sowie Betreuung der Kreiswerke Grevenbroich GmbH (36 ha).
- Erstellung und Umsetzung der jährlichen Forstwirtschaftspläne
- Planung und Umsetzung von
 - Erst- und Wiederaufforstungen
 - Waldpflegemaßnahmen
 - Holzverkauf
 - Forstschutz
 - Unternehmereinsatz
- Betreuung der Forsteinrichtungsarbeiten

- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht (nur Kreiswald)
- Berücksichtigung von Aspekten des Klimawandels
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Waldvermehrungsprogramms
- Organisation und Durchführung der Aktion „Klimabäume“
- Beantragung von Zuwendungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik
- Zusammenarbeit mit bzw. Unterstützung anderer Abteilungen

Ihr Profil:

- Qualifikation für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Forstdienst
- Gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst
- Führerschein Klasse B oder 3
- Motorsägenführerschein von Vorteil
- Verständnis für die Anforderungen an die Forstwirtschaft im Ballungsraum
- ein hohes Maß an Initiative
- gewissenhaftes und selbstständiges Arbeiten
- freundliches, kommunikatives Auftreten
- Konfliktfähigkeit
- sichere Anwendung der MS-Office-Programme

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer Vergütung bis A 12 LBesO NRW
- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Ein professionelles und zugleich wertschätzendes Arbeitsklima
- Übernahme von Verantwortung und Freiräume für eigene Ideen
- Flexible Arbeitszeiten mit persönlichen und familienfreundlichen Gestaltungsfreiräumen sowie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens an einem Tag/Woche im Zuge einer Dienstvereinbarung
- Vielfältige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten mit einem umfassenden Fort- und Weiterbildungsangebot sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Amtsleiterin des Amtes für Umweltschutz, Frau Ines Willner, Tel.: 02181/601-6800 gerne zur Verfügung.

Der Rhein-Kreis Neuss verfolgt offensiv das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Als moderne Kreisverwaltung setzen wir auf qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, um gegenwärtig und in Zukunft einen ausgewogenen Anteil von Frauen und Männern in unserer Verwaltung sicherzustellen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt.

Auf die Möglichkeit der Besetzung der Stelle in Teilzeit wird hingewiesen. Dabei sollte eine ganztägige Besetzung des Arbeitsplatzes gewährleistet sein.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung und ihnen gleichgestellten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Ihr Interesse ist geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **19.11.2023** unter <https://www.rhein-kreis-neuss.de/stellen> online einreichen können.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

befristet für 1 Jahr

4 Funktionen (m/w/d) zur Unterstützung der Wiederbewaldungsinitiative des Landes NRW

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehört zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner landesweit für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz im Wald aller Besitzarten zuständig.

Zu den besonderen Aufgaben von Wald und Holz NRW zählt die Erhaltung des Waldes und das Sicherstellen der Wiederbewaldung kahlgefallener Flächen in allen Waldbesitzarten. Für diese Aufgabe stellt Wald und Holz nach der Großkalamität der vergangenen Jahre Unterstützungskräfte ein.

Der Dienort wird im Rahmen des Einstellungsverfahrens individuell festgelegt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Kartierung von Kalamitätsflächen und Klassifizierung der Flächen hinsichtlich ihres Bestockungszustandes anhand einer vorgegebenen Bewertungsskala auf einer vorgegebenen Kartengrundlage
- Unterstützung der FBB-Leitungen im Aufgabenfeld Wiederbewaldungsberatung der Waldbesitzenden (Förderung, Waldbau, Vermehrungsgut, u.a.) sowie in der Beratung zu forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen
- Unterstützung der Regionalforstämter bei der Vorbereitung und der Koordination der Wiederbewaldung
- Weitere Aufgaben im Rahmen der Wiederbewaldung im Einzelfall

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Diplom- / Bachelor- / Masterstudium der Forstwirtschaft / Forstwissenschaft
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r staatlich geprüften Forsttechniker/in
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in

Persönliches Anforderungsprofil:

- Ausgeprägte Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Nutzung eines außerdiensttauglichen Tablet-Computers
- Teamfähigkeit, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität bezüglich des Einsatzortes innerhalb von NRW
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb von NRW, ggfls. unter Nutzung des eigenen Kraftfahrzeugs gegen Kostenerstattung nach den Regelungen des Landesreisekostengesetzes

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und funktionsbezogenem Einsatz nach Entgeltgruppe 9a TV-L bzw. Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet.

Ihre Bewerbung:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens: „Unterstützung Wiederbewaldung“** bis **zum 20.11.2023** (Eingang bei meiner Dienststelle) an:

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Matzick (Tel.: 0251/91797-271) zur Verfügung.

GEH VORAN! UND NIMM ALLE MIT!

Bereit für eine Aufgabe für Herz
und Verstand? Dann bewirb dich
im **Stadt-Up Frankfurt.**

STADT  FRANKFURT AM MAIN



STADT

FRANKFURT

Jede Bewegung braucht Menschen, die überzeugt vorangehen. Darum suchen wir Sie als Sachgebietsleiter:in (w/m/d) Kommunaler Baumschutz für unser Stadt-Up Frankfurt!

Bereit für eine Aufgabe für Herz und Verstand? Bewerben Sie sich jetzt und führen Sie das Team Frankfurt in die Zukunft!

Frankfurt am Main ist eine dynamische und wachsende Metropole. Das Umweltamt sichert und gestaltet die Lebensqualität in dieser Großstadt. Das Umweltamt ist zuständig für den planenden, vorsorgenden und überwachenden Umwelt- und Naturschutz, für die Information und Beratung in allen umweltrelevanten Fragen und für die verwaltungsmäßige Sicherstellung der städtischen Abfallsammlung und -entsorgung sowie der Straßenreinigung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

Sachgebietsleiter:in (w/m/d) Kommunaler Baumschutz

Vollzeit, Teilzeit

EGr. 12 TVöD

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Leitung des Sachgebietes "Kommunaler Baumschutz" innerhalb der Abteilung "Naturschutz und Biodiversität" mit Personal- und Organisationsverantwortung für zwei Mitarbeitende
- Verantwortlichkeit zur Umsetzung, konzeptionellen Fortentwicklung und Monitoring der Baumschutzsatzung der Stadt Frankfurt am Main, einschließlich des Programmes "Der geschenkte Baum"
- Beratungen von Vorhabenträger:innen bei der Entwicklung von bautechnischen Lösungen zum Baumerhalt im Rahmen von Bauantragsverfahren mit besonderer Komplexität und Schwierigkeit
- Verantwortlichkeit für naturschutzbehördliche, baumschutzrelevante Stellungnahmen im Innenbereich bei Bauantragsverfahren (Benehmen)
- Verantwortlichkeit für die Überwachung und Unterhaltung von Naturdenkmälern einschließlich der Vergabe von Fremdleistungen
- interne und externe Kommunikationsleistungen

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH) / Bachelor) der Fachrichtung Arboristik, Landschaftsplanung oder vergleichbare Fachrichtung
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Baumschutz und/oder Eingriffsregelung
- nachgewiesene Führungskompetenz und möglichst Erfahrung in der erfolgreichen Wahrnehmung als Führungskraft
- Fahrerlaubnis Klasse B sowie gesundheitliche Eignung zum Führen eines Dienstfahrzeuges
- Aus- bzw. Fortbildung im Bereich Baumschutz, -pflege und -kontrolle mit Zertifikat (z. B. nach FLL)
- sehr gute Kenntnisse rund um das Thema Baumschutz in der Stadt sowie von diesbezüglichen rechtlichen Regelungen (z. B. Baumschutzsatzung, Baurecht, Artenschutz, Nachbarrecht, Eingriffsregelung)
- Fähigkeit zur Entwicklung von Lösungen im Konfliktfeld Bäume und Bauvorhaben
- selbstsicheres Auftreten sowie ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations-, und Teamfähigkeit
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- interkulturelle Kompetenz und Genderkompetenz

Wir bieten Ihnen:

- umfangreiches Fortbildungsangebot zu den unterschiedlichsten Themenbereichen
- betriebliche Altersvorsorge und ein Job-Ticket Premium ohne Eigenbeteiligung gültig für alle Tarifgebiete des Rhein-Main-Verkehrsverbundes mit Mitfahrregelung
- vielfältige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Weitere Infos:

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Unsere Mitarbeiter:innen sind uns wichtig. Darum haben wir ein stadtweites Führungsverständnis entwickelt, das die Grundlage für Ihr Führungshandeln darstellt.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Bei gleicher Eignung erhalten schwerbehinderte Menschen den Vorzug vor anderen Bewerber:innen. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an **Herrn Rothenburger**, Tel. (069) 212-39156.

Unter www.StadtFrankfurtJobs.de/faq finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen (z. B. zur Bezahlung).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser [Jobportal](#). Bitte bewerben Sie sich **bis zum 12.11.2023**.

HIER BEWERBEN

BEWERBUNG UNTER <https://stadtfrankfurtjobs.de/Sachgebietsleiterin-wmd-Kommunaler-Baumschutz-de-f6601.html>





Stadt Frankfurt am Main

DER MAGISTRAT

Römerberg 23 | 60311 Frankfurt am Main

www.frankfurt.de

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet

Stellenangebot



Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der
Pflanzengesundheit –
Standort Braunschweig

Bewerbungsfrist: 3. November 2023 für die Kennziffer: BS-AG-WA-41-23

Das Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit des Julius Kühn-Instituts (JKI) ist die nationale Koordinationsstelle bei phytosanitären Fragestellungen bezüglich der Ein- und Verschleppung von Quarantäneschaderregern. Im Rahmen des Projekts „Aufbau eines digitalen Informationssystems Quarantäneschaderreger (DISQS)“ wird an der Erstellung einer umfassenden Wissensdatenbank zu Quarantäneschaderregern gearbeitet.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit beim Aufbau einer nationalen Wissensdatenbank zu Quarantäneschaderregern an relevanten Nutzpflanzen in Acker-, Gartenbau und Forst sowie an Wildpflanzen in Deutschland;



- wissenschaftliche sowie praxisrelevante Recherchen zu Biologie, Ansiedlungspotential, Risikofaktoren für die Einschleppung, Inspektion, Diagnose und anderen erhebungsrelevanten Fakten;
- Unterstützung bei der Koordination des Projekts und Abstimmung mit dem Projektpartner und den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer zur Ergänzung und Verknüpfung der Datenbank;
- Mitarbeit bei der Erstellung von Berichten und Präsentationen zu den Projektfortschritten.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Agrar-, Gartenbau-, Forst-, Pflanzenwissenschaften, Biologie oder vergleichbarer Studiengänge;
- weitreichende Kenntnisse in der Phytomedizin/Phytopathologie, vorzugsweise mit Schwerpunkt Bakteriologie, Virologie oder Mykologie;
- idealerweise Erfahrungen im Bereich der Pflanzengesundheit und Kenntnisse über pflanzengesundheitliche Regelungen;
- die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen wissenschaftlichen Arbeiten einschließlich einer guten Kommunikations- und Teamfähigkeit;
- einen sicheren Umgang mit den gängigen EDV-Programmen (MS Office) sowie sehr gute englische und deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift;
- idealerweise Erfahrungen im Umgang mit webbasierten Datenbanken;
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen. Von Vorteil ist ein Führerschein der Klasse B (III).

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einer internationalen Arbeitsumgebung;
- eine bis zum 31. Dezember 2024 befristete Vollzeitbeschäftigung mit 39 Wochenstunden. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
- entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD;
- einen Eintritt zum frühestmöglichen Zeitpunkt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Das Julius Kühn-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bei einer Einstellung kann das Deutschlandticket als Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss für 23,28 € bezogen werden.

Mehr Informationen

Dr. Silke Steinmüller
Tel.: +49 (0) 3946 47-7530
E-Mail: ag@julius-kuehn.de

Online bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 3. November 2023 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts finden Sie [hier](#). Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code unten-rechts mit Ihrem mobilen Endgerät scannen.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im

Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zab/zeugnisbewertung.html>.

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Hausanschrift: Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Hauptverwaltung, Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig. Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote>.



INTERAMT Angebots-ID	1035454
Kennung für Bewerbungen	BS-AG-WA-41-23
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Behörde	Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Homepage	https://www.julius-kuehn.de/
Einsatzort Straße	Messeweg 11-12



Einsatzort PLZ / Ort	38104 Braunschweig
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-Bund E 13
Befristet bis (Datum)	31.12.2024
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Bewerbungsfrist	03.11.2023
Besetzung zum	zum frühestmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Frau Nadine Kämmerer Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
E-Mail	nadine.kaemmerer@julius-kuehn.de
Weiterer Ansprechpartner	Frau Silke Steinmüller Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
E-Mail	silke.steinmoeller@julius-kuehn.de

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: wöchentlich , jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF